

# **Seiteneinstieg nicht möglich. Nachstudium? Nur Frust**

**Beitrag von „schlonzi“ vom 4. Februar 2013 23:26**

ja, aber vor nicht allzu langer Zeit gabs noch die Anrechnung der Bezirksregierung. Man ging hin, und der Magister zum Staatsexamen konvertiert und man ging ins Ref. Unabhängig von Mangelfächer. Jeder bekam die Berechtigung, wenn er die Formalia erfüllte, automatisch ins Ref zu gehen. So ging es auch Bekannten von mir, alles Geisteswissenschaftler. Heute sind sie Lehrer. Dass sie niemals Pädagogik studiert haben, war nie ein Nachteil in der Praxis. Aber aufgrund der OBAS-Regelung ist der Zugang so leicht geworden, dass sich eindeutig zu viele bewerben und die Schulleiter aussuchen können. Also mit die Anerkennung hätte mich direkt ins Referendariat gebracht, auch mit Deutsch und Geschichte. Und ich sehe auch keinen Sinn dahinter das Gleiche nochmal zu studieren.....ich nehme jemandem den Seminarsplatz weg und könnte jetzt schon einsatzfähig sein....und wie gesagt: Ich bin bereit dorthin zu gehen, wo keiner hin will.

Und noch ein Punkt: Ich war bei einer OBAS Veranstaltung. Eine Farce....Dort waren Leute, die fest im Berufsleben stehen. Zum Beispiel ein Steuerberater mit Kanzlei....drei Ausbildungen. Er möchte Lehrer werden "weil man soviel Freizeit hat" , aber nur als Gymnasialleher im Berufskolleg.

Wäre es nicht besser die Leute mit Stellen zu versorgen, die generell Probleme auf dem Arbeitsmarkt haben? Wie gesagt, meine Ansprüche sind sehr niedrig, und ich habe keine Angst in Ghettos zu arbeiten. Das ist mir lieber als Opfer der kranken, deutschen, Bürokratie zu werden.